

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Tagebuchblätter aus dem Boerenkriege 1899/1900

von **Marine-Stabsarzt Dr. Matthiolius**

z. Z. beauftragt mit der Oberleitung der 3 Expeditionen des deutschen Vereins vom Roten Kreuz.

Mit 1 Karte. — Preis 3 *ℳ* ord., 2 *ℳ* 25 *℔* netto.

10 Expl. auf einmal bezogen liefere ich mit 40% gegen bar, dagegen kann ich Freixemplare ausnahmslos nicht gewähren.

Leipzig, 25. September 1900.

F. C. W. Vogel.

Fortsetzung.

Ⓩ In den ersten Tagen des Oktobers erscheint:

Jahrbuch

für

Entscheidungen des Kammergerichts

in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, in Kosten-, Stempel- und Strafsachen

herausgegeben

von

Reinhold Johow, und **Viktor Ring**,
Geheimer Ober-Justizrath, Kammergerichtsrath.

Neue Folge. Erster Band.

Zweites Heft.

Preis pro Band (3 Hefte) *ℳ* 6.—,
 pro Heft 2 und 3: *ℳ* 4.—.

— Gegen bar 30% und 9/8. —

Ich bitte daher diejenigen geehrten Handlungen, die das erste Heft, behufs Gewinnung neuer Abonnenten, in Kommission erhielten, die Kontinuation gefälligst feststellen und auf beiliegendem Zettel umgehend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 25. Sept. 1900.

Franz Bahlen.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Arnknecht, O., Pastor in Linden,
Sonntagserrinerungen an die Evangelien. Kurze Zeitungspreidigten auf alle Sonntage des Kirchenjahres.
 Zweite Auflage.

8°. Geh. 1 *ℳ* 20 *℔*. Geb. 1 *ℳ* 80 *℔*.

Lüdecke, Franz, Sup. in Neustettin,
Wo liegen die Grenzen der Welt?

8°. Geh. 40 *℔*.

Gotha. **Gustav Schloemann.**

Steinkopff & Springer in Dresden-Bl.

Ⓩ Am 4. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges.

Unter ständiger Mitwirkung der Herren

Prof. Dr. Herm. Cohn (Breslau), Dr. K. Elze (Zwickau), Dr. Gottschalk (Stolp), Privatdocent Dr. Herrheiser (Prag), Dr. E. Jacobsohn (Berlin), Dr. Nicolaier (Breslau), Dr. Ohlemann (Wiesbaden), Prof. Dr. Wicherkiewicz (Krakau), Privatdocent Dr. Wintersteiner (Wien) u. A.

herausgegeben von

Dr. Wolffberg, Breslau.

Vierter Jahrgang.

Preis vierteljährlich 3 *ℳ*.

= No. 1. =

Die Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges will in erster Linie den Interessen des **praktischen Augenarztes** dienen. Sie hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, sowohl durch gute Originalartikel als auch durch Referate und Berichte dem ausübenden Augenarzte, der nicht Zeit hat, die ganze medizinische Litteratur auf die ihn angehenden Arbeiten zu durchforschen, so schnell als möglich alles das zu bieten, was für ihn Interesse hat. — Alle neuen Erfahrungen und interessanten Fälle sollen aus dem reichen Borne der Praxis geschöpft und in der Wochenschrift zusammengetragen werden, um wieder für die Praxis nutzbar zu wirken.

Dass wir bisher mit diesem Programm den richtigen Weg eingeschlagen haben, beweist am besten die immer zunehmende Verbreitung, die die Wochenschrift namentlich im letzten Jahre im In- und Auslande gefunden hat.

Die Herren **Sortimenter** bitten wir, sich durch Verbreitung von Probenummern und Sammeln von Abonnenten auch weiterhin für die Wochenschrift zu verwenden, und eignet sich die Nr. 1 sowohl durch ihren vermehrten redaktionellen Inhalt als besonders auch durch Beigabe des ausführlichen Inhaltsverzeichnisses zum III. Jahrgang vornehmlich zur Gewinnung neuer Abonnenten!

Den Herren **Verlegern** empfehlen wir die Wochenschrift zur Ankündigung von Verlagswerken aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Die weitgehende Verbreitung der Wochenschrift, sowie der billige Preis, den wir für Bücheranzeigen berechnen, lassen die Wochenschrift zur Ankündigung ganz besonders geeignet erscheinen!

Dresden-Bl., im September 1900.

Steinkopff & Springer.